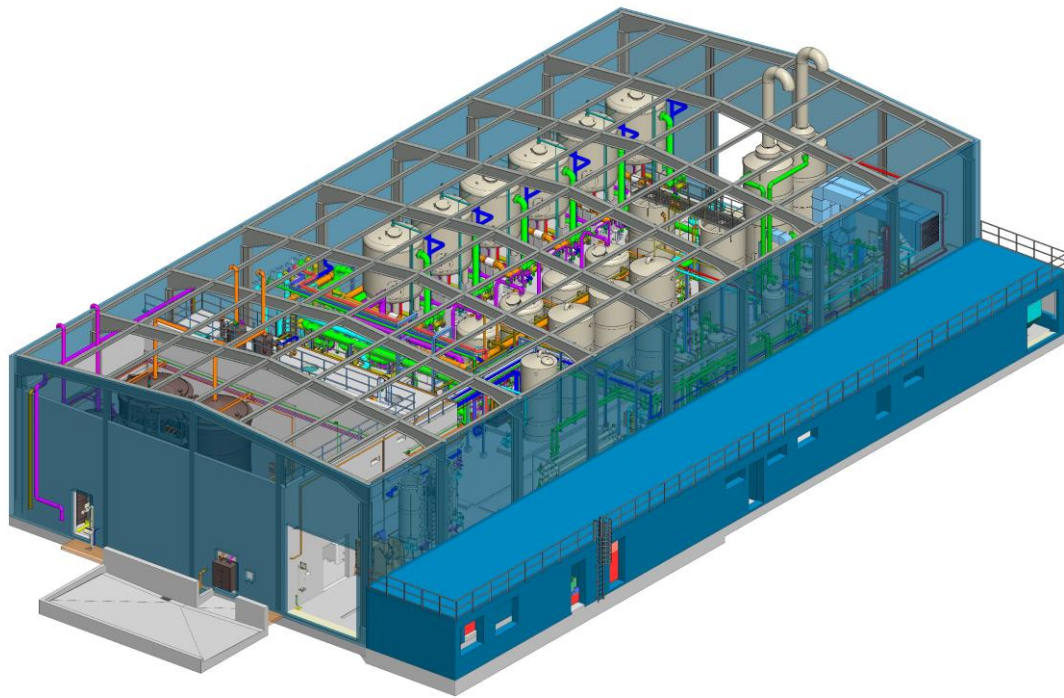


# Wasseraufbereitungshalle RWE, Essen-Karnap

Referenznummer P1970007

Industriebau



Zunächst waren auf dem Kraftwerksgelände umfangreiche Gründungsarbeiten erforderlich. Die Bodenplatte für die ca. 1.200 m<sup>2</sup> große Halle wurde dann aus Stahlbeton erstellt. Die Hülle besteht aus einer Stahlbaukonstruktion und vorgehängten Stahl-Sandwichpaneelen. Der Innenbereich wurde in enger Abstimmung mit der Anlagenplanung erstellt. Auf 800 m<sup>2</sup> wurden auf insg. 183 Fundamentsockeln verschiedenste Anlagenteile errichtet, u.a. zwei Tanks mit je 90.000 l Volumen mit einer Auskleidung aus einem doppelwandigen PE- System als Neutrabecken und ein Tank mit spezieller Innenbeschichtung um vollentsalztes Wasser lagern zu können. Die Anforderungen an die Arbeitssicherheit gingen bei dieser Baumaßnahme über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

**Bauherr:**  
RWE Generation SE, Essen

**Architekt:**  
ZPP Ingenieure AG, Bochum

**Bauzeit:**  
Juni 2019 bis März 2020

**Gewerk:**  
Schlüsselfertigbau

**Kontakt:**  
Dreßler Bau GmbH  
NL Essen  
Am EUROPA-CENTER 1a  
45145 Essen  
Telefon 0201 244981-0  
[www.dressler-bau.de](http://www.dressler-bau.de)